

KREISTAGSWAHL am 25. Mai 2014

**HIER
GESTALTEN**

MIT STARKEN
GRÜNEN
IM KREISTAG

... weiterhin für Nachhaltigkeit im
Landkreis sorgen. Mit unseren KandidatInnen
im Wahlbereich Obersulm:

- 1 Sonja Splettstößer
- 2 Armin Waldbüßer
- 3 Bettina Tellmann
- 4 Edmund Reinhard
- 5 Peter Eckert
- 6 Helmut Hornung
- 7 Bernhard Wirsig

Fast die Hälfte des amtierenden
Kreistages sind Bürgermeister.
Dabei ist das Landratsamt die
Rechtsaufsicht der Bürgermeister!
Interessenkonflikte sind
vorprogrammiert!

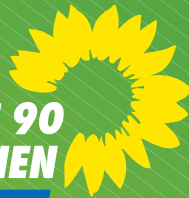
Unser Votum: Bürgermeister nicht wählen!

WIR GESTALTEN HIER

Gehen Sie WÄHLEN für den Kreistag Heilbronn, weil dort
wichtige Weichen gestellt werden und viel Geld ausgegeben wird:

- im Bereich Kinderbetreuung und Jugendhilfe
- bei Altenhilfe und Pflege
- im Krankenhauswesen
- beim Umweltschutz und Verkehr
- Energiewende vor Ort

**BÜNDNIS 90
DIE GRÜNEN**



Mehr auf www.gruene-weinsbergertal.de

GRÜNE Zeiten für unser Land

**HIER
GESTALTEN**

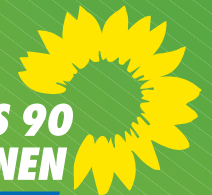
MIT STARKEN
GRÜNEN
IM KREISTAG

Wahlkreis Obersulm

SOZIAL. NACHHALTIG.

KREISTAGSWAHL 25. MAI 2014

**BÜNDNIS 90
DIE GRÜNEN**



GRÜNE Zeiten für unser Heilbronner Land



Kinder und Jugend

- Kinder und Jugend stark machen
- Gute Bildung in guten Schulen
- Ganztagesbetreuung und Schulsozialarbeit fördern

Teilhabe für alle

- Inklusion nicht nur auf dem Papier
- Jugendbeiräte einrichten
- BürgerInnen-Beteiligung bei wichtigen Entscheidungen

Energiewende/Klimaschutz

- Lokal und regional vorantreiben, Landratsamt als Motor
- Windkraft fördern
- Energiespeicher in Salzstollen prüfen



Altenhilfe und Pflege

- Möglichst langes Wohnen in häuslicher Umgebung fördern
- Modelle für generationenübergreifendes Wohnen anregen
- Gerontopsychiatrische Dienste fördern
- Bezahlbare Kurzzeitpflege zur Entlastung von Angehörigen ausbauen



Geflüchtete

- Aufnahme in kleinen Wohneinheiten
- Geld statt Bonusssystem
- Besserer Zugang zum Arbeitsmarkt

Fair wirtschaften

- LK HN geht voran mit öko-fairen Ausschreibungen
- Den Vertrieb von regionalen Produkten fördern, insbesondere von Öko-Produkten
- Innovative und nachhaltige Firmen unterstützen



Müll/Abfallwirtschaft

- Energetische Nutzung von Biotonne und Häckselgut
- Vollständiges Recycling aller Wertstoffe
- Restmüll verwerten, nicht verbrennen!

Ehrenamt fördern

Medizinische Versorgung

- Gute Verzahnung ambulanter und stationärer Behandlung
- Ärzteversorgung im ländlichen Raum sichern
- Krankenhäuser im Landkreis erhalten
- Endlich im Kreis HN palliativmedizinische Versorgung installieren

Naturschutz und Ökologie ausbauen!

Landwirtschaft

- Keine genveränderten Pflanzen im Kreis HN
- Ansätze der Kreislaufwirtschaft fördern
- Flächenverbrauch einschränken

Mobilität/Verkehr

- Bei Stadtbahn-Süd einsteigen; Schiene frei ins Zabergäu
- E-Mobilität fördern
- Modellprojekte für künftige Mobilität z. B. Bürgerbus-Konzepte



Wir bitten um Ihre Stimmen



Sonja Spletstößer, Weiler, Arzthelferin und Krankenschwester. Gemeinderätin seit 1999, zukunftsorientierte Gemeindeentwicklung, bürgernahe Familien- und Sozialpolitik.



Armin Waldbüßer, Willsbach,

Naturwareneinzelhändler, Ortsvorsteher, Vors. des TSV Willsbach, „Grünes Urgestein“, langjähriger Gemeinderat und Kreisrat mit viel Engagement für Gemeinde, Landkreis und Region.



Bettina Tellmann, Affaltrach, Heilpädagogin. Tierschutz, Soziale Gerechtigkeit; Unterstützung für Benachteiligte, z.B. für Senioren und Menschen mit Behinderungen.



Edmund Reinhard, Wüstenrot-Maienfeld, Heilerziehungspfleger. Gleichberechtigte Teilhabe! Ich stehe für gemeinsames Lernen, Arbeiten, Wohnen und ein Leben ohne Barrieren.



Peter Eckert, Löwenstein-Reisach, Dipl.-Sozialpädagoge. Behindertenarbeit, Jugendhilfe Fischerei mit Gewässerschutz, Steuobstwiesen - Pommologie, Aktiver beim Frohsinn Reisach.



Helmut Hornung, Affaltrach. Gemeinderat und Ortschaftsrat, Rektor in Löwenstein, Engagement bei Ev. Kirchengemeinde und Jugendwerk, Übungsleiter beim des TC-Obersulm.



Bernhard Wirsig, Wüstenrot-Maienfeld, Realschullehrer i.R. Sichere Fuß- und Radwege und Ausbau des ÖPNV sind Grundlage des sozialen Lebens. KFZ-freie Alternative zur B39 bei Hirrweiler.